



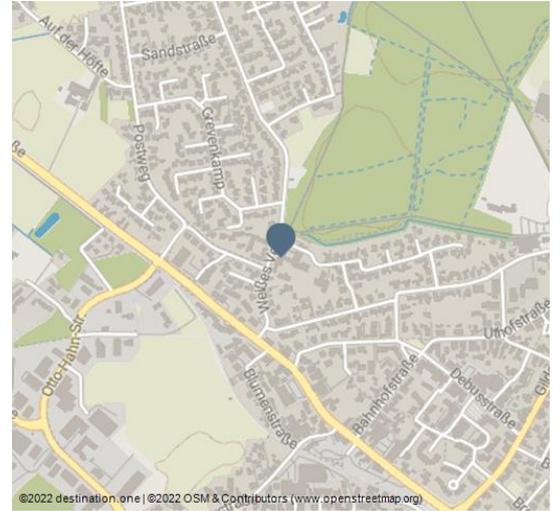
Loerdemann'sche Kapelle

Kirche

Sehenswürdigkeit divers



Die Loerdemann'sche Kapelle, ein Kleinod mitten in Herzebrock - © Teutoburger Wald / Gemeinde Herzebrock-Clarholz / Christopher Große-Cossmann, Gemeinde Herzebrock-Clarholz



Kapelle am ehemaligen Krankenhaus

Der Bau der Kapelle nach Plänen des Herzebrocker Klostersekretärs Heinrich Loerdemann im Jahre 1661 erfolgte auf klösterlichem Grund. Dazu war die Zustimmung der Abtissin Maria von Amerungen nötig. 1678 weihte der Iburger Abt Marus Rost als Inhaber der geistlichen Aufsicht über das Herzebrocker Kloster den Altar. 1706 übernahm das Kloster die Kapelle als Schenkung von den Erben des Stifters. Bis zur jüngsten Restaurierung erinnerte daran eine Inschrift über dem Westportal.

Ursprünglich hatte die Kapelle drei Eingänge, von denen seit dem Umbau zur Krankenhauskapelle im Jahr 1901 nur noch der westliche vorhanden ist. Das rundbogige Portal wird von zwei mit einer Kugel bekrönten Säulen eingefasst.

Die Kapelle kann nur von von außen besichtigt werden.

Merkmale:

Allgemeine Informationen

Bushaltestelle vorhanden

Zahlungsmöglichkeiten

kein Eintritt möglich

Öffnungszeiten

auf Anfrage/nach Absprache geöffnet

Adresse:

Weißes Venn 22
33442 Herzebrock-Clarholz

🏠 www.herzebrock-clarholz.de/gv_herzebrock_clarholz/Gemeinde/Tourismus/Loerdemann'sche%20Kapelle/

Autor:

Anja Valentien

Organisation:

Gemeinde Herzebrock-Clarholz
<http://www.herzebrock-clarholz.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/90xCd>

Quelle: destination.one

ID: p_100044012

Zuletzt geändert am 25.04.2024, 15:42



Rast an der Loerdemann'schen Kapelle - © Teutoburger Wald / Herzebrock-Clarholz / Loerdemansche Kapelle, Christopher Große-Cossmann